

Angst vor der Liebe

Oder: Warum kann ich's dir nicht einfach sagen?

Von Ginger

Kapitel 1: Kais PoV

Hallo, Leute!

So, das hier ist meine inzwischen vierte Beyblade und gleichzeitig vierte hier veröffentlichte KaixRay-FF. Ich krieg einfach nicht genug von diesem Pairing ^^° Aber die sind ja auch sooooooooo süß ^^

Aber wahrscheinlich (also vielleicht... ganz eventuell... XD) werden meine nächsten BB-FFs von einem anderen Pairing handeln. Will ja nicht, dass ihr das Pairing irgendwann satt seid wegen mir... (geht sowas überhaupt? Oò)

Wie auch immer... Auf zur FF!

Titel: Angst vor der Liebe

Untertitel: Wieso kann ich's dir nicht einfach sagen?

Autorin: Ginger

Disclaimer: Die Protagonisten dieser FF gehören nicht mir sondern nur die Idee zu dieser Geschichte stammt von mir. Ich mache auch kein Geld hiermit.

Kommentar: Also mir selbst gefällt die FF nicht soooo gut und hab sie nur hochgeladen, weil ich gezwungen wurde ^^°

Widmung: Allen meinen lieben Lesern und vor allem den Kommischreibern meiner letzten beiden BB-FFs! Das sind: chibidragon3, Ranko9000, Hayan, Claudi_D, Erdnuckel, witchN, Shuchu-Chan, AngelKarin, _Kai-chan_ und Piccolochan. Und außerdem meiner Freundin Saika-Chan und meiner Off-Freundin Swetlana, die leider keinen I-Net-Anschluss hat!

Hab euch alle ganz doll lieb und hoffe, dass euch diese FF auch so gut gefällt wie die vorigen *knuddel*

So, das reicht an Vorgelaber ^^ Wünsch euch viel Spaß bei der Story! Würde mich sehr über Kommis freuen ^^

Cu,
Ginger

Angst vor der Liebe

Oder: Wieso kann ich's dir nicht einfach sagen?

~*Kai*~

Es ist November, es ist kalt, es ist spät... Und was mache ich? Ich mache einen 'Spaziergang'... Ich bin doch echt nicht mehr ganz dicht im Kopf... Kenny hat Recht: ich werde mir ganz sicher hier draußen nochmal den Tod holen... aber... ist es nicht das was ich will? Vielleicht... Ich weiß es nicht... Habe zumindest noch nicht darüber nachgedacht... Wahrscheinlich wäre das gar keine schlechte Idee... Zumindest würde ich dann vergessen können... Die Schmerzen... die Angst... das Leid... Aber... würde ich dann nicht auch alle schönen Dinge vergessen? Nicht, dass es besonders viele wären... Schöne Erlebnisse haben schon immer nur den kleinsten Teil meines Lebens ausgemacht... Aber... gerade deshalb wäre es doch schade, oder?

Was mach ich mir überhaupt solche Gedanken? Ich würde mich doch eh nicht trauen mich umzubringen... Und ich habe es schon mehr als oft versucht... Aber im letzten Moment hat mich immer etwas zurückgehalten... Damals in der Abtei war es die Hoffnung... Die Hoffnung, dass doch noch alles gut werden würde... dass mich mein Großvater wieder zu sich holt, sich entschuldigt und mir sagt, dass er mich liebt... Es war naiv das zu glauben oder auch nur zu hoffen, das weiß ich heute, aber damals war ich noch jung... hatte noch Träume... Wünsche... Lebensfreude... Ja, früher hatte ich sowas mal... Selbst als sie mich schlecht behandelten... mich schlugen... hungern ließen... mich einsperrten... mich als Versuchskaninchen benutzen... selbst zu der Zeit hatte ich noch den Wunsch zu leben... Und ich hatte immernoch Freude... Ich durfte sie nur niemandem zeigen... Was für eine Freude das war? Dranzer zum Beispiel... Unsere gemeinsamen Trainingserfolge... unsere gemeinsamen Siege...

Ja, man könnte fast sagen, dass Dranzer damals mein ganzer Lebensinhalt war... Selbst als ich mit Blackdranzer gebladet habe, habe ich Dranzer doch nie vergessen können... Aber auch das durfte ich niemandem zeigen, denn sonst hätten sie ihn mir weggenommen und ihn vielleicht sogar zerstört... Auf jeden Fall hätte ich ihn dann nie wiedergesehen...

Ja, damals in der Abtei habe ich gelernt meine Gefühle zu verbergen... Meine Gedanken zu verschlüsseln... Mein wahres Ich zu verstecken... Ich setzte eine Maske auf... ein Pokerface... versteckte mich hinter einer Mauer aus Eis... Und je länger ich mich hinter dieser Fassade verbarg, desto schwerer wurde es für mich überhaupt noch irgendeine emotionale Reaktion zu zeigen... Lächeln oder gar Lachen? Keine Chance... Angst und Furcht? Auch nicht... Hass und Wut? Nein... Ich wurde zu dem gefühlskalten Eisklotz, der ich heute bin... Es war meine Entscheidung so zu werden, aber... eine wirkliche Wahl hatte ich nicht, denn die einzige andere Wahl wäre Schmerz, unsäglicher Schmerz gewesen... Und mal ganz ehrlich: hätte sich nicht jeder so entschieden wie ich es getan habe? Vielleicht hätte nicht *jeder* so entschieden, aber... zumindest wird jeder meine Entscheidung verstehen können... Schließlich würden nicht viele Schmerzen und Erniedrigung dem Weiterleben -zwar ein Leben voller Lügen, das einem Versteckspiel gleicht, aber doch eben ein Weiterleben- vorziehen...

Und was ist es jetzt? Was hält mich jetzt davon ab meinem armseligen, leidvollen Dasein ein Ende zu setzen? Was erhält mich am Leben? Meine Angst vor dem Tod? Nein, die habe ich inzwischen nicht mehr, denn schlimmer als das, was ich erlebt habe,

können selbst der Tod und die Hölle nicht sein... Aber was ist es dann? Ach, was frage ich mich das überhaupt... schließlich kenne ich die Antwort... Ich weiß was es ist, was mich von meinem Suizid abhält... Ich will es nur nicht zugeben... Nicht einmal in meinen eigenen ganz privaten Gedanken... Es ist mir peinlich, so seltsam sich das auch anhört... Es ist ungewohnt... und es schmerzt... Ja, es tut weh... sehr weh... Was es ist? Die Liebe natürlich... Aber es ist eine verbotene Liebe... eine falsche Liebe... eine zerstörerische Liebe... eine Liebe, die nicht sein darf... denn ich liebe einen Jungen... Aber das alles stört mich nicht... Nein, das hält mich nicht davon ab meine Gefühle zu offenbaren... sondern das Wissen, dass es eine einseitige Liebe ist... Die Gewissheit, dass ich niemals die weichen sinnlichen Lippen meines Geliebten berühren darf... Und es tut weh... sehr weh... Die Pein ist genauso groß wie die, die ich damals in der Abtei ertragen musste... Wenn nicht sogar größer...

Aber wenn ich doch so leide, warum greife ich dann nicht zum Messer und beende den Schmerz? Weil ich weiß, dass ich ihm dadurch wehtun würde... Ja, er würde um mich weinen... um mich trauern... Nicht um seinen Geliebten sondern um einen guten Freund würde er weinen... Aber er wäre traurig... wegen mir... und das will ich nicht... Er wirkt zwar häufig sehr stark, aber ich weiß, dass er sehr sensibel ist... Er könnte daran zerbrechen... oder zumindest würde er unglücklich sein... Und das will ich nicht... Das will und werde ich einfach nicht zulassen!

Ja, ich lebe nur für ihn... Selbst Dranzer ist nebensächlich geworden... Für mich zählt nur noch er... Er allein... und niemand sonst... Aber gerade deshalb ist es ja so schwer noch weiterzuleben... Wie oft habe ich schon mein Herz bluten gespürt, wenn er sich mit ihr, dieser rosahaarigen Raubkatze, unterhalten hat... Ja, ich bin eifersüchtig... schrecklich eifersüchtig... Wenn ich sehe wie sich dieses schreckliche Gör an ihn heranmacht, ihm um den Hals fällt und überall mithin schleppt... dann koche ich vor Wut und würde ihr am liebsten eigenhändig den Hals umdrehen... Aber ich halte mich zurück... Weshalb? Weil ich Angst habe... Ich habe Angst davor Ray damit zu verschrecken... ihn unglücklich zu machen... Er scheint Mariah, dieses widerliche Biest, zu mögen... vielleicht sogar zu lieben... Das heißt also, wenn ich ihr etwas antue, wird Ray unglücklich... wäre enttäuscht von mir... er wäre in jedem Fall wütend und vielleicht... würde er mich sogar... hassen? Nein, das würde mein blutendes Herz nicht überstehen... ich würde daran zerbrechen... Ich muss dafür sorgen, dass Ray glücklich ist... auch wenn das heißt, dass ich Mariah weiter ertragen muss... weiter mit ansehen muss wie sich die beiden immer näher und näher kommen... Aber dann soll es eben so sein! Hauptsache Ray ist glücklich!

Aber es schmerzt so entsetzlich... Ich liebe ihn so sehr und darf es ihm doch nicht zeigen... Ich darf freundlich zu ihm sein, ja... aber das ist nunmal nicht dasselbe... Aber ich werde durchhalten! Ich werde für ihn dasein... werde ihm helfen wo ich kann... werde ihn unterstützen in allem, was er tut... aber nur als Freund... Ich darf ihm meine Gefühle nicht zeigen... egal wie schwer es ist... Ja, wie damals in der Abtei... Wie schon damals werde ich mir nichts anmerken lassen... meine Gefühle weiterhin verbergen um nicht von ihm getrennt zu werden... Ich muss stark sein... Nur so kann ich verhindern, dass er traurig wird... Das ist der einzige Weg zu verhindern, dass er sich von mir abwendet...

Ja, ich werde schweigen... Werde mir nichts anmerken lassen... Werde schweigend

unsere gemeinsame Zeit genießen... Ich werde ihn beobachten, meinen kleinen Chinesen mit den langen schwarzen Haaren und den wundervollen goldgelben Tigeraugen... Ich werde auf ihn aufpassen... auf meinen Ray Kon...

So, das war's vorerst. Das nächste Kapitel ist schon fertig! Wenn ich, sagen wir, 5 Kommiss gekriegt hab, stell ich das auch on ^^ Ich weiß, dass das an Erpressung grenzt, aber versteht mich doch: ich bin Kommi-süchtig ^^°

Bis dahin!

Cu,
Ginger